

ZEHN GESÄNGE
FÜR
Männerchor.
DEM LÖBLICHEN VEREIN DER
Liederfreunde zu Königsberg
gewidmet
von
JOACHIM RAFF

Heft I. Pr. 1 $\frac{1}{3}$ Thlr.

OP. 122.

Heft II. Pr. 1 $\frac{1}{3}$ Thlr.

PARTITUR UND STIMMEN.

DIE EHRENSOLDE DES COMONISTEN FALLEN IN DIE CASSE DES LÖBLICHEN MOZARTVER
EINS ZU GOTHA, WELCHER DIE UNTERSTÜTZUNG HILFSBEDÜRFTIGER TONSETZER BEZWECKT.

Eigenthum des Verlegers.

LEIPZIG, BEI C. F. KAHNT.

AACHEN, TH. NAUS.

Nº 1. Drescherlied.

Von Voss.

Vivace.

J. Raff, Op. 122. Heft. 1.

Tenori. *f* Klipp und klapp und klipp und klapp und

Bassi. *f*

dre-schet auf und

p klipp und klapp und *pp* klipp und klapp und *f* klipp und klapp und

p *pp* *f*

ab!

p klipp und klapp Hoch ge-häuft zum Da-che liegt das Korn im

p

Fa - che, und ein Scho - ber steht vor der

vor der Scheun' er - höht.

Scheun' er - höht. Klipp und klapp und klipp und klapp und

p klipp und klapp und *pp* klipp und klapp und *f* klipp und klapp und dre - schet auf und

p klipp und klapp Wei - zen, Gerst' und Rog - - gen

Ho - cken

stand in lan - gen Ho - cken, dass die Ach - se

brach von Se - gens - last

fast brach von Se - gens - last. Klipp und klapp und

p klipp und klapp und *pp* klipp und klapp und klipp und klapp und

dre - schet auf und ab.

klipp und klapp und klipp und klapp un - sre Händ' er -

stre - ben Men - schen - kraft und le - ben,

jauch - ze Dorf und
dass von Freu - de satt jauch - ze Dorf und Stadt.

Stadt.
Klipp und klapp und klipp und klapp und klipp und klapp und

klipp und klapp und dre - schet auf und ab!

Nº 2. Trinklied der Alten.

Von Emanuel Geibel.

Allegretto.

Tenori. *p*

0 wohl trüb' ist die Zeit, wo der

Bassi. *p*

fz

fro - sti - ge Gast, wo mit knö - cher - nen

fz

1. 2. Ar - men - das Al - ter uns fasst, und die

1. 2.

feu-ri-ge Lust, die noch jüngst uns be-seelt, wie ein
 wie ein

Mähr - chen uns däucht, das am Heerd man er-
 am Heerd

doch der Wein, ja der Wein, ja der
 zählt: der Wein, der Wein, der

Vivace.

Wein brin - get wie - der was zu rasch uns ent-

floh, bringt Er- inn- rung und Lie- der, Er- inn- rung und

Lie- der al- tes Herz al- tes Herz was glü- hest du

Herz so! was glü- hest du so so! Kei- ne

1 u. 2. 3. Allegretto.

Thrä- - ne, Herz- bru- der! Wir schaun von den

Höh'n nach der sin - kenden Sonn' und ver - sinkt sie nicht

schön? Heil uns, dass uns ward was der Frühling nur

gibt! Diesen Becher der Lie - be, der Lie - be, die einst

Doch der Wein, ja der Wein,
wir ge - liebt doch der Wein, ja der

Vivace.

First system of the musical score. It consists of a treble and a bass staff. The treble staff has a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature. The bass staff has a key signature of two flats and a common time signature. The music is in a 4/4 time signature. The lyrics are: Wein, der Wein brin - get wie - der was zu -

Second system of the musical score. It consists of a treble and a bass staff. The treble staff has a key signature of two flats and a common time signature. The bass staff has a key signature of two flats and a common time signature. The music is in a 4/4 time signature. The lyrics are: rasch uns ent - flohn, bringt Er - inn-rung und Lie - der, Er -

Third system of the musical score. It consists of a treble and a bass staff. The treble staff has a key signature of two flats and a common time signature. The bass staff has a key signature of two flats and a common time signature. The music is in a 4/4 time signature. The lyrics are: inn - rung und Lie - der al - tes Herz al - tes Herz was

Fourth system of the musical score. It consists of a treble and a bass staff. The treble staff has a key signature of two flats and a common time signature. The bass staff has a key signature of two flats and a common time signature. The music is in a 4/4 time signature. The lyrics are: al - - tes Herz was glü - hest du so! glü-hest du so,

Nº 3. Frühlingslied.

Von Hölty.

Andante con moto.

Tenori

Bassi

Der Schnee zer-rinnt; Der Schnee zer - rinnt

Der

zer -

Schnee zer-rinnt

der

der Mai be - ginnt, der Mai be - ginnt, der

rinnt,

Mai be - ginnt,

die

Mai, die Blü - then kei - ment, die

die Blü - then

die

Blü - then kei - men auf grü - nen Bäu - men, und

Vö - gel-schall, und Vö - gel-schall tönt ü - ber - all, tönt

ü - berall, tönt ü - - ber - all. Pflückt ei nen Kranz

Pflückt ei - nen Kranz ei - nen Kranz und hal - tet Tanz

und hal - tet Tanz

hal - tet Tanz
hal - tet Tanz auf
auf grü - nen
grü - nen

auf
Au - en, auf grü - nen
Au - en, auf grü - nen
Au - en ihr schö - nen
schö - nen

Frau - en, pflückt
ei - nen Kranz, pflückt
ei - nen Kranz und

hal - tet Tanz und
hal - tet Tanz und
hal - - tet Tanz. Wer

wer weiss wie bald

weiss, wie bald die Glo - cke schallt wer weiss wie bald die

Glo - cke schallt, da wir, da wir des Mai - en uns

nicht, uns nicht, mehr freu - en, wer weiss, wer weiss, wer

weiss, wer weiss wie bald, wie bald sie lei - der

schallt
lei - der schallt.
Drum wer - det froh

Drum wer - det froh
wer - det froh
ja wer - det froh!
Gott will es so
Gott

Gott will es so
will es so
Gott will es so
der uns dies
uns dies

der uns dies Le - ben
Le - ben zur Lust ge - ge - ben, zur Lust ge -

ge - ben ge - niesst der Zeit, ge - niesst der Zeit, ge -

niesst der Zeit, ge - niesst der Zeit, ge - niesst der

Zeit die Gott ver - leiht, die

Gott ver - leiht.

Nº 4. Die Beredtsamkeit.

Von G. E. Lessing.

Allegro.

Tenori. 

Bassi. 

Freun-de, Was-ser ma-chet stumm: ler - net



die-ses an den Fi-schen; doch beim Wei-ne kehrt sich



um: die - ses lernt an un - sern Ti-schen. Was für

Red-ner sind wir nicht, wenn der Rheinwein aus uns

Wir er - mah - nen, strei - ten, spricht! Wir er - mah-nen, strei-ten, leh - ren, Wir er -

leh - ren, wir er - mah - nen, strei - ten. leh - ren, wir er - mah-nen, streiten leh - ren, streiten leh - ren

mah-nen, strei - ten, leh - ren, wir er - mah - nen, streiten, leh - ren wir er - mah - nen, strei - ten leh - ren er - mah - nen, streiten wir er - mah-nen, strei-ten, leh-ren

leh - ren, strei - ten *fz* *fz*

strei - - - ten, leh - ren, strei - ten, leh - ren, kei - ner, kei - ner

will den an - dern

strei - - - ten *fz* *fz*

fz *p*

hö - ren, kei - ner will den an - dern hö - ren, kei - ner

fz *p*

f *p*

will den an - dern hö - ren, kei - - - ner

kei - ner will den an - dern

f *p*

f *f*

will den an - dern hören keiner! keiner!

hören, keiner will den andern hören

f *f*

Nº 5. Wanderers Nachtlied.

Von Göthe.

Larghetto.

Tenori. *p*

Der du von dem Him - mel bist,

Bassi. *p*

al - les Leid und Schmerzen stil-lest den der dop-pelt

e - lend ist, dop-pelt mit Er - qui-ckung fül - lest

ach ich bin des Trei-bens

fz *p*

ach ich bin des Treibens mü - de, ich
ach

p

bin des Trei - - bens mü - - de mü - de!

ach ich bin des Treibens mü - - de

p

ach ich bin des Treibens

was soll all der Schmerz, der Schmerz und Lust?

p

Sü - sser Friede, sü - sser Frie - de komm, ach

pp

pp

komm in mei - ne Brust, ach komm in mei - ne Brust!

sü - sser Friede, sü - sser Friede komm, ach komm in

mei - ne Brust, ach komm in mei - ne Brust, ach

sü - sser Frie-de, komm, ach komm, ach komm!